

ZBB 2003, 305

BörsG § 88; WpHG § 15; BGB § 823 Abs. 2, § 826; AktG § 400; StGB §§ 263, 264a

Kein Schadensersatz wegen fehlerhafter Ad-hoc-Mitteilungen („Infomatec“)

OLG München, Urt. v. 20.12.2002 – 30 U 103/02, BKR 2003, 504

Leitsätze:

- 1. Ad-hoc-Mitteilungen gehören nicht zu „Darstellungen oder Übersichten über den Vermögensstand“ der Gesellschaft i. S. d. § 400 AktG.**
- 2. § 88 BörsG ist keine individualschützende Norm.**
- 3. Ad-hoc-Mitteilungen unterfallen nicht der allgemeinen Prospekthaftung.**
- 4. Aus dem Europarecht ist keine Verpflichtung des nationalen Gesetzgebers herzuleiten, an die Verletzung der Vorschriften über Ad-hoc-Mitteilungen einen individuellen Schadensersatzanspruch zu knüpfen.**